

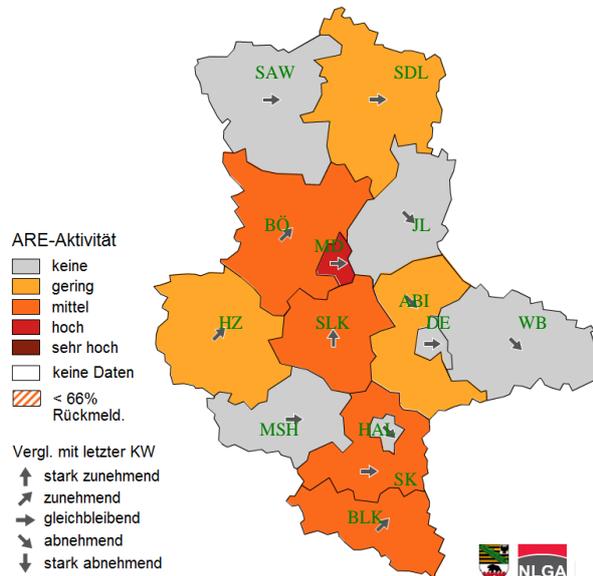
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 41/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



41. KW (08.10.2018 – 14.10.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 133 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

997 von 12192 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 8,2% (Vorwoche: 8,2%)

ARE-Aktivität:

Keine	6 (Vorwoche: 5)
Gering	3 (Vorwoche: 6)
Mittel	4 (Vorwoche: 2)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Stadtkreis liegt eine hohe, in 4 Landkreisen liegt eine mittlere, in 3 Landkreisen liegt eine geringe und in 6 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In den Sentinel-Proben von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegserkrankungen wurden Rhino-, Entero- und Adenoviren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 2 Influenzabefunde (1x A, 1x B) übermittelt. Es handelt sich um einen 41-jährigen Mann aus dem SK Halle (Saale) und einem 52-jährigen Mann aus dem LK Harz.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 14.10.2018) 5x Influenza-Erkrankungen, davon 3x Influenza A und 2x Influenza B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke